

## AHB Specials / Eingabe der Vorschläge

(FS Mittwochnachmittag oder in der unterrichtsfreien Zeit)

### Lehrangebote für das FS 2009 im Bachelor-Studiengang Abteilungen BA Architektur, BSc Holztechnik und BSc Bauingenieurwesen

**Modulname / Lehrangebot:**

**Formgefühl – Formgeometrie – Wahrnehmung – Skulptur  
(Spiel mit Form und Körper: Praxis zwischen geometrischer Strenge,  
magischer Form und Ausdruckswille)**

**ECTS-Gewichtung / Studienaufwand: 2 ECTS**

(Studienleistung: 1L bedeutet nach Bologna zusätzlich 1 Stunde Arbeit!)

**Verantwortliche/r Dozierende/r** (mit geplantem Zeitaufwand):

**Rolf Wirz** [rolf.wirz@bfh.ch](mailto:rolf.wirz@bfh.ch) [www.rowicus.ch](http://www.rowicus.ch) 034 426 42 30, privat 061 851 40 83 oder 061 853 80 00

**Daniel Moeri** [d.moeri@moeripartner.ch](mailto:d.moeri@moeripartner.ch) (Moeri & Partner AG - Landschaftsarchitekten HTL/BSLA -  
Marktgasse 19 - Postfach 725 - 3000 Bern 7 - Fon: 031 320 30 40 - Fax: 031 320 30 44 -  
Mail: [info@moeripartner.ch](mailto:info@moeripartner.ch) - [www.moeripartner.ch](http://www.moeripartner.ch))

#### **Kurzbeschreibung des Angebots:**

Behandelt wird in der Form von Wissenserwerb und praktischem Tun das Spektrum zwischen geometrischen Spielformen und magischer Wirkung von Skulptur, Körper, Figur.

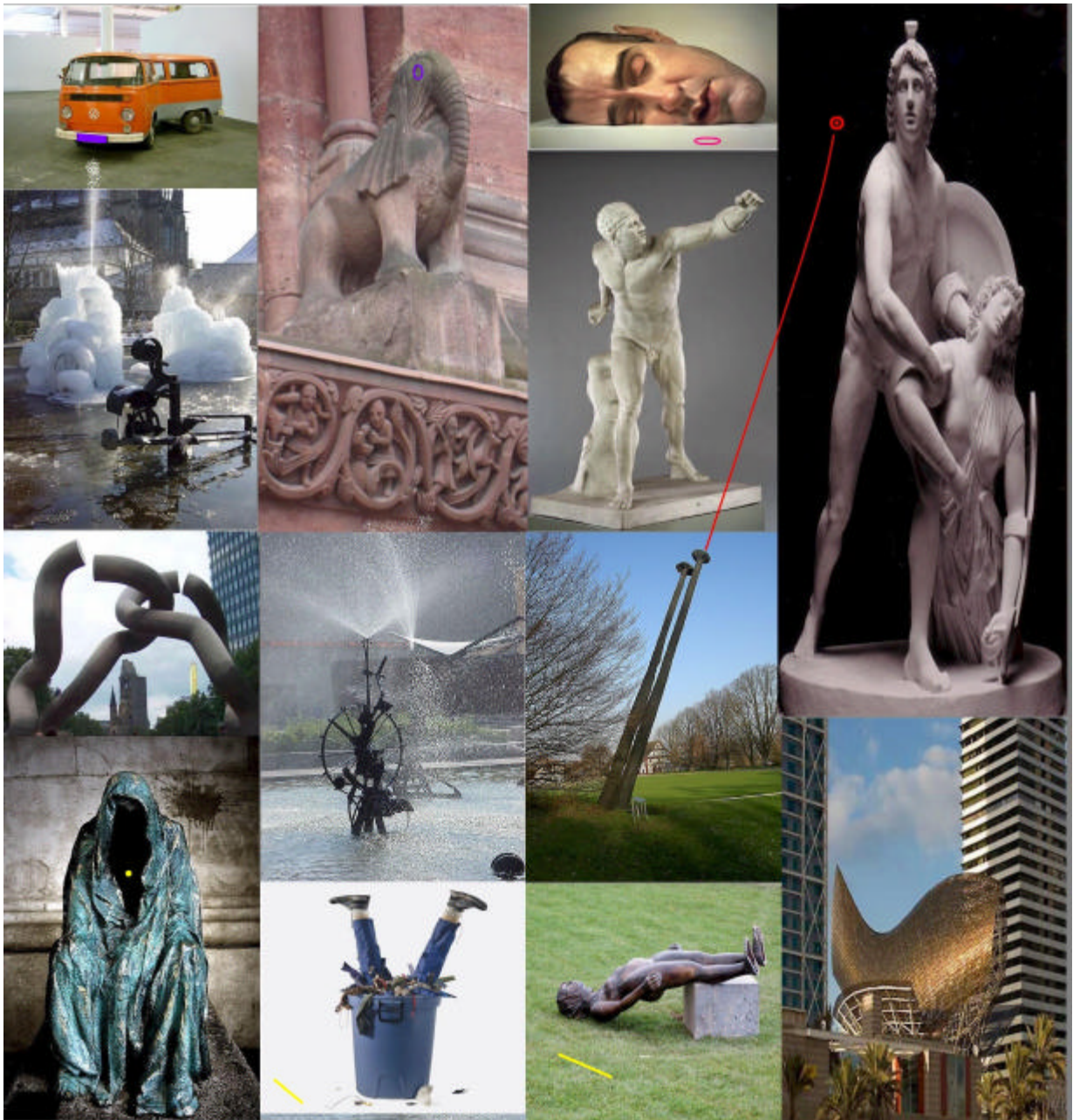
Die Stoffvermittlung geschieht auf folgenden drei Wegen:

- a) Durch Anschauungsunterricht im Rahmen von ca. 4 Exkursionen an jene Orte, wo die Begegnung mit Hauptwerken der Skulptur, der zentrierenden Skulptur am Bau und in der Landschaft stattfinden können
- b) Durch Vorträge und Literaturarbeiten zu zentralen Themen und Aspekten
- c) Durch praktische Arbeit in Bereichen eigener Wahl: Sandstein-, Ytong- oder Betonplastik, Holzplastik, Keramikskulptur, Modellergipsskulptur, Specksteinplastik, Mosaik (Naturstein, Kunst- oder Glasstein). Frei stehend, am Bau oder einbezogen in eine Landschaft ja nach getroffener Entscheidung.

( Die exakte inhaltliche Programmbeschreibung wird nach der Kurseinrichtung ständig nachgeführt auf <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/FormgefuehlGeometrieSkulptur/index.html> )



## Beispiel einer Skulptur-Komposition



**Organisation:** max. Teilnehmende / Daten / Räume / Transport / Besondere Kosten

- Max. teilnehmende Studierende ca. 25.
- **Lektionen: Alle 14 Tage 4 Lektionen.**
- **Start am 18.02.09, 13:50, Zimmer BU131 im Gebäude B in Burgdorf. Detaillierte Informationen zu einer eventuellen alternativen Startveranstaltung in Form einer Exkursion folgen per E-Mail nach Eingang der Anmeldungen auf der Grundlage der sich ergebenden realen Teilnehmersituation.**
- Notwendige Räume:



- Seminarraum ausgerüstet mit Tischen (für die Erstellung von Zeichnungen oder Bildern sowie Modellen) / Beamer / Hellraumprojektor / Wandtafel.
- Zugang zu einem Computerraum für Einzel- oder Gruppenarbeit (Arbeit mit Grafikprogrammen).
- Arbeitszone für eventuell Staub erzeugende Arbeiten (kann auch im Aussenbereich sein), abhängig von den vorgebrachten Wünschen der TeilnehmerInnen.
- Transport / Besondere Kosten: Ca. sFr. 80.- für Eintritte / Transporte bei Exkursion(en) im Raume Bern und weitere Umgebung sowie Transportaufwand bei Aussenbesichtigungen vor Ort. Dazu kommen Materialkosten, die durch die eigenen Wünsche der Teilnehmerin / des Teilnehmers bedingt sind.

### **Zu erreichende Kompetenzen**

#### ● Fachkompetenzen

- Erwerb der Kenntnisse zu den wesentlichen Typen der gebräuchlichen geometrischer Spielformen.
- Fähigkeit zur Typisierung und problembezogener Typenwahl in der Anwendung.
- Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in eigenen Projekten (im Minimum ein Projekt).
- Praktische und konkrete Erfahrungen mit Materialien, Entdeckung der haptischen Eigenschaften, Gewinnung eines diesbezüglichen Urteilsvermögens.

#### ● Fachinhalte

Zur Aufzählung der umfangreichen Skulptur-Typen von wichtigen geometrischen Spielformen und praktisch einsetzbaren Arten mit magischer Wirkung siehe die erweiterbare Liste unter <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/FormgefuehlGeometrieSkulptur/LinkP1.html> .

#### ● Methodenkompetenzen

Erweiterung der eigenen Fähigkeit, sich neue, realitätsbezogene wie auch theoriebezogene Lern- und Wirklichkeitsbereiche selbständig zu erschließen. Praktisch wird diese Kompetenz hier anhand eines methodisch sehr geeigneten Materials im Rahmen von konkreten Aufgaben verankert.

#### ● Lehr- und Lernmethoden / Kursmaterial

- Seminarbetrieb mit Impulsreferaten Vertiefungen, umrahmt durch Exkursionen.
- Kursmaterial: Handouts nach Bedarf, dazu elektronisch vorhandenes Material, bereitgestellt unter <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/FormgefuehlGeometrieSkulptur/index.html>. Dazu praktisches Arbeitsrohmaterial und Werkzeuge(im Rahmen des Vertretbaren auch selbst einzubringen), sofern einfachere Möglichkeiten im Schulrahmen nicht vorhanden sind.
- Vorhandenes Skript zu theoretischen Aspekten: <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/KArch3.pdf>

#### ● Bibliographie



Elektronisch bereitgestellt und nach jeweils vorhandenem Bedarf erweitert unter <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/FormgefuehlGeometrieSkulptur/LinkP1.html> .

- Kompetenznachweise
  - Mitarbeit im Seminarbetrieb sowie Vorweisung des oder eigener erarbeiteter praktischer Resultate nach den im Kurs angegebenen Richtlinien.

### **Schnittstellen zu regelmässigen Modulen oder Kursen** (im normalen Curriculum der Fachbereiche)

- Zusatzangebot zu:
  - Grundkenntnissen (Geometrie, Materiallehre)
  - Gestaltungsdisziplinen, auch Bau- und Landschaftsgestaltung
  - Praktischer Bau, Modellbau
- Alternativangebot zu: ----
- Bestandteil von:

Grundlagen (interdisziplinäres Spezialgebiet, das für Anwendungen einer vertieften Perfektionierung bedarf).

### Anhang (wird bei Bedarf weiter konkretisiert):

Mittels der exemplarischen Methode wird der Katalog der folgenden Gebiete angegangen (Wissenserwerb, Studien):

- Momentan verfügbar unter den Links: <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/KArch3.pdf>  
<http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/FormgefuehlGeometrieSkulptur/LinkP1.html>

23.12.2008 , Wir1